

Deutschland-München: Pumpen
OJ S 16/2023 23/01/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Fraunhofer Gesellschaft - Einkauf B12
Postanschrift: HansasträÙe 27c
Ort: München
NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 80686
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf B12
E-Mail: einkauf@zv.fraunhofer.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer>

I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.fraunhofer.de/NetServer/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Forschung und Entwicklung

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Forschung und Entwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Pumpen für das DistrictLAB
Referenznummer der Bekanntmachung: PR280423 -3530 - W

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

42122000 Pumpen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Fortschreibung der Planung, Auslegung und Konstruktion des Leistungsumfangs erfolgen durch den AN auf Grundlage dieser Spezifikation, der durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagenstruktur sowie der baulichen Gegebenheiten am Aufstellungsort.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für nur ein Los

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Pumpen für das DistrictLAB: Pumpen Teil 1
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42122000 Pumpen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Fortschreibung der Planung, Auslegung und Konstruktion des Leistungsumfangs erfolgen durch den AN auf Grundlage dieser Spezifikation, der durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagenstruktur sowie der baulichen Gegebenheiten am Aufstellungsort.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 2
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Pumpen für das DistrictLAB: Pumpen Teil 2
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

42120000 Pumpen und Kompressoren

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE734 Kassel, Landkreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die Fortschreibung der Planung, Auslegung und Konstruktion des Leistungsumfangs erfolgen durch den AN auf Grundlage dieser Spezifikation, der durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen und unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagenstruktur sowie der baulichen Gegebenheiten am Aufstellungsort.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 2
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja
Projektnummer oder -referenz: EFRE

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
<https://vergabe.fraunhofer.de>

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

<https://vergabe.fraunhofer.de/>

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

<https://vergabe.fraunhofer.de/>

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Bei evtl. Einsatz von Nachunternehmern sind diese zu benennen, ihre Eignung ist ebenfalls anhand der unter III.1.) aufgeführten Eignungskriterien nachzuweisen. Ferner ist zu bestätigen, dass sie im Auftragsfall zur Verfügung stehen; deren Anteil am Umfang des Auftragsgegenstandes ist darzulegen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.6. Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/02/2023 Ortszeit: 11:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 18/02/2023 Ortszeit: 11:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem

unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die

Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf

Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1

GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage

nach Absendung der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1

GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per

Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§

134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der

Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den

Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt

es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt

ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10

Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber

gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße

gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden

(§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in

den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.4)

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

18/01/2023